

AXTON

Axton ATC26-DUC • Kompo-System • Car&Hifi 5/2015

... für gerade 150 Euro und nur ca. 30 min Einbauzeit!

Plug&Play-Klangaufrüstung
im Fiat Ducato

HIGHLIGHT
CAR&HIFI 5/2015



Axton ATC26-DUC

► Was kann es Schöneres geben, als in den Urlaub aufzubrechen und mit dem Wohnmobil der Sonne entgegenzufahren? – Das Gleiche mit guter Musik zu tun!

Mit dem Zenec Z-E3715 gibt es beim Schweizer Car-Media-Spezialisten ACR bereits seit einiger Zeit ein passgenaues Navigationssystem für den Fiat Ducato. Wie Sie in CAR&HIFI 2/2014 nachlesen können, überzeugte es mich bereits im Armaturenbrett unseres Wohnmobils. Doch eines konnte das Zenec nicht verbessern: Den bescheidenen Klang der originalen Fiat-Lautsprecher. Bei billigen Werkströten hilft nun mal auch die beste Headunit nichts. Entsprechend neugierig wurde ich daher, als ich erfuhr, dass ACR nun unter der Marke Axton auch ein fahrzeugspezifisches Soundsystem für den Ducato herausgebracht hat.

Möglichkeiten

Also griff ich zum Telefon und vereinbarte noch vor unserem Sommerurlaub einen Einbautermin bei ACR Essen, dem nächstgelegenen Zenec-Store. Wenige Tage später rollt mein Ducato

bei ACR Essen auf den Hof und Werkstatteleiter Sebastian Schreiber bespricht mit mir die Möglichkeiten und den Einbau. Die kleinste Lösung ist der reine Austausch der Fiat-Lautsprecher gegen das Axton-Komponentensystem. Erweiterungen mit Zwei- oder Vierkanalverstärker der Axton-A-Serie sind dank ISO-Anschlusskits leicht möglich. Ein zusätzlicher Aktivsubwoofer kann ebenfalls nachgerüstet werden.

Einfacher Einbau

Wir entscheiden uns für eine mittlere Lösung aus Lautsprechern und Zweikanal-Verstärker Axton A295 (Test in CAR&HIFI 1/2015). Zunächst geht es an den Austausch der Lautsprecher. Für den Tieftöner muss nur die Lautsprecherverkleidung in der Tür ausgeclipst werden, Originalchassis losschrauben und abstöpseln, Axton-Tieftöner einstöpseln, festschrauben, Verkleidung wieder aufsetzen, fertig. Ähnlich ein-

fach und schnell geht es beim Hochtoner. Sebastian Schreiber entfernt vorsichtig die A-Säulen-Verkleidung. Der Hochtoner ist hier von innen nur eingeclipst. Zur Sicherheit spendieren wir dem Axton noch ein paar Tropfen Heißkleber. Auch hier passt der Stecker direkt an den originalen Kabelbaum. Die Kabelweiche des Tweeters wird einfach mit Doppelklebeband an die A-Säule geklebt. Verkleidung wieder aufsetzen, und das war es schon! Bereits jetzt ist der Sound um Klassen verbessert, der Grundton voll und kontrolliert, die Höhen klar und feinzeichnend. Und das bei einem Materialeinsatz für gerade 150 Euro und nur ca. 30 min Einbauzeit!

Verstärker

Nun geht es an den Verstärker. In unserem Wohnmobil ist der Einbau unter dem Beifahrersitz ideal. Hier ist reichlich Platz für den kompakten Zweika-



Zweiwege-Kompo mit Polypropylen-Tiefmitteltöner und Gewebekalotte mit Neodymantrieb



Original (links) und Axton (rechts): Gut zu erkennen ist der deutlich kräftigere Antrieb des Axton-Chassis



Der Tieftöner passt ohne weitere Adapter in den Originalplatz in den Türen



Der Hochtöner wird in die originalen Plätze geclipst. Etwas Heißkleber garantiert dauerhaften Halt



12-dB/Okt-Inline-Weiche für den Hochtöner



Die Tieftöner sind ebenfalls mit 12 dB/Okt getrennt

Einfacher geht nicht: Der Verstärker passt locker unter den Beifahrersitz vor die Zusatzbatterie für den Wohnraum



Das Verstärker-Anschlusskabel verschwindet gleich unsichtbar im Boden.



närer. Der Anschluss mit dem Axton-Kit ist denkbar einfach. Es wird in den ISO-Stecker hinter dem Radio eingeschleift und besitzt bereits den passenden Stecker für den Axton-Amp. Für den Stromanschluss stehen im Wohnmobil zwei Batterien zur Auswahl: Die Fahrzeug-Batterie im Boden vor dem Fahrersitz oder die Wohnraum-Batterie unter dem Beifahrersitz. Da ich die Anlage in der Fahrerkabine ausschließlich während der Fahrt nutze, wählen wir Ersteres. Wer auch im Stand Musik hierüber hören möchte, sollte den Anschluss an der Wohnraum-Batterie bevorzugen. Die Kabelverlegung ist in beiden Fällen unproblematisch. Der abschließende Soundcheck attestiert dem Axton-Amp souveräne Pegelreserven. Obwohl wir auf einen Subwoofer verzichtet haben, gibt es satten, gut konturierten Bass. Die nun vorhandenen Leistungsreserven sorgen für hohe Dynamik, homogene und auch räumlich gelungene Darbietung.

Fazit

Bereits ab 150 Euro bietet ACR mit dem Axton ATC26-DUC eine sehr lohnenswerte Soundaufrüstung für den Ducato. Das System ist bis ins Detail durchdacht. So bleiben auch die Kosten für den Einbau im Rahmen. Die ISO-Anschlusskits und die passenden Axton-Verstärker bieten darüberhinaus preisgünstige Möglichkeiten zum weiteren Ausbau. So macht der Start in die Sommerferien gleich doppelt so viel Freude: Mit sattem Sound der Sonne entgegen!

► Axton Soundsystem für Fiat Ducato

Vertrieb:	ACR, CH-Bad Zurzach
Internet:	www.acr.eu
Einbau:	ACR Essen Car Inn GmbH, Essen
Telefon:	0201 794571
Internet:	www.acr-essen.de

► Komponenten

Axton ATC26-DUC Komposystem	150 Euro
Axton A295 2-Kanal-Verstärker	120 Euro
Axton N-ADUC-ISO2 Verstärker-Anschlusskit	36 Euro
„Durchdachte, preisgünstige und klangstarke Soundlösung für Ducato“	

► Hier passt das Axton ATC-26 DUC

Fiat Ducato III	Typ 250/251 ab Bj. 2006
Citroen Jumper II	Typ 250/250D/250L ab Bj. 2006
Peugeot Boxer II	Typ 250/251 ab Bj. 2006